



Barrierefreie Zugänge zur Fußball-WM der Mentalbehinderten

Pressemitteilung von Ilja Seifert, 21. August 2006

Zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zur Fußballweltmeisterschaft der Mentalbehinderten 2006 in Deutschland (Drucksache 16/2334) erklärt der behindertenpolitische Sprecher, Ilja Seifert:

Es ist ja sehr erfreulich, dass der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Achim Großmann stolz erklären kann, dass der Hauptbahnhof in seinem Wahlkreis Aachen nun auch barrierefrei und fit für die Reit-WM 2006 ist (Pressemitteilung Nr. 255/2006).

Äußerst unerfreulich - um nicht zu sagen: skandalös - ist es jedoch, dass die Bundesregierung nicht mal weiß, welche der 41 Austragungsorte der 4. INAS-FID WM Fußball 2006 vom 26. August bis 17. September 2006 in Deutschland über barrierefreie Bahnhöfe verfügen und zu welchen der Stadien eine barrierefreie An- und Abfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich ist.

Behinderte Sportler brauchen endlich die ungeteilte

Aufmerksamkeit der Bundesregierung.